



Ein buntes Programm hatte die Wasserwacht Kirchdorf für den Familiennachmittag anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens organisiert. Unser Bild zeigt (von links) den Vorsitzenden Thomas Abler, Besucher Eugen Zeller und Ausbilderin Isabella Jägg bei einer Übung der Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Foto: Armin Schmid

50 Jahre im Dienst der Sicherheit

Festakt Wasserwacht Kirchdorf gibt Einblick in ihre Geschichte

Kirchdorf Die Wasserwacht Kirchdorf hat mit einem Festakt und einem Familiennachmittag in der Turn- und Festhalle ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert. Dabei gewährte sie Einblicke in ihre Arbeit und die Geschichte der Ortsgruppe. Diese ist von Anfang an mit der des Kirchdorfer Freibads verknüpft.

Vorsitzender Thomas Abler präsentierte eine Statistik, die rund 1000 ehrenamtliche Wachstunden zur Sicherheit der Badegäste pro Saison ausweist. In einem halben Jahrhundert sind so 42000 Wachstunden zusammengekommen. Der Badebetrieb im Freibad in Kirchdorf begann bereits 1966. Damals war das Bad eines der ersten im weiten Umland. Erster Bademeister war Heinrich Schlögel. Kurze Zeit später folgte laut Bademeister Abler, der seit 18 Jahren Vorsitzender

der Ortsgruppe ist, die Erhebung zum Stützpunkt der Wasserwacht des Bayerischen Roten Kreuzes. Somit war der Grundstein zur Eigenverantwortung im Jahr 1968 gelegt.

Früherer Stützpunkt

Dadurch war es nun in Kirchdorf möglich, selbst Rettungsschwimmer auszubilden. Da der in Kirchberg geschaffene Waldsee zunächst von Kirchdorf aus betreut wurde, war die heutige Ortsgruppe Kirchberg-Sinningen anfangs ein Stützpunkt der Ortsgruppe Kirchdorf.

Auch zur Rotkreuz-Bereitschaft Erolzheim wurden bald Kontakte aufgenommen. Erste-Hilfe-Kurse wurden und werden heute noch absolviert. „Bis heute arbeiten wir in gutem nachbarschaftlichem Verhältnis zusammen.“ Von Beginn an wurden im Kirchdorfer Freibad Ju-

gendschwimmabzeichen abgenommen. So kamen in 50 Jahren rund 800 Seepferdchen, 2000 Jugendschwimmabzeichen in Bronze, 1400 in Silber und 700 in Gold zusammen. Die Zahl von rund 140 Mitgliedern blieb über die Jahre konstant. 44 aktive Wachmitglieder tun derzeit in der Ortsgruppe beziehungsweise im Freibad Dienst.

Trotz des langen Sommers war 2018 für die Ortsgruppe kein Rekordjahr. Abler berichtete, dass das Wetter vor allem an den Wochenenden nicht optimal ausgefallen sei. Immerhin 18 von 36 Wachtagen fielen an den Wochenenden heuer aus. Den Vorstand bilden neben Abler noch Heiko Storrer (Kassier), Katja Braig (Technische Leiterin), Sonja Kobler (Schriftführerin), Jugendleiterin Nicole Braig und ihr Stellvertreter Marco Weinzierl. (sar)